

Eberhardstraße autofrei



Die ersten Maßnahmen

Eine der ersten Maßnahmen war die Umgestaltung der **Eberhardstraße** zur **autofreien Fahrradstraße**. Auf den ehemaligen Parkstreifen wurden Pflanzkübel mit Bänken und Radabstellanlagen aufgestellt sowie Flächen für die Gastronomie geschaffen.

In der **Dorotheenstraße** stehen durch temporäre Maßnahmen ebenfalls mehr **Flächen für den Aufenthalt** zur Verfügung. Hier kann man nun eine Pause beim Besuch der Innenstadt genießen. In wenigen Jahren wird der Bereich auch baulich neu gestaltet.

Für eine höhere Aufenthaltsqualität gilt auf den Erschließungsstraßen **innerhalb des Stuttgarter-Cityrings** seit April 2022 **Tempo 20**.



Der zeitliche Ablauf

Mit dem Konzept sind kurz-, mittel- und längerfristige Maßnahmen verbunden, die nach und nach umgesetzt werden. Die Maßnahmen umfassen die Erschließung für den Verkehr, die Straßengestaltung, ein Parkierungskonzept, die City-Logistik sowie die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Attraktivität für den Fußverkehr und für Radfahrende. Nach Fertigstellung des Bahnhofs wird das Konzept auch auf den erweiterten Cityring (Wolframstraße) ausgedehnt.

Das Zielkonzept

Die Lebenswerte Innenstadt ist ein Zielbeschluss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart von 2017. Wesentliches Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, damit die Stuttgarterinnen und Stuttgarter das Stadtleben noch besser genießen, entspannt flanieren oder einkaufen können.

Zu diesem Zweck hat die Stadt mit einer breit angelegten Beteiligung der Mitwirkenden in der Innenstadt und der Bürgerinnen und Bürger ein Konzept für die zentrale Innenstadt innerhalb des Cityrings erstellt. Es beinhaltet insbesondere Verbesserungen für den Fußverkehr, aber auch für den Radverkehr. Danach sollen innerhalb des Cityrings Fußgängerzonen ausgeweitet und öffentliche Parkplätze am Straßenrand zurückgebaut werden. Privatparkplätze, Taxiangebote für Menschen mit Beeinträchtigung sowie Tiefgaragen sind von diesen Änderungen nicht betroffen. Dem Lieferverkehr stehen gesonderte Flächen für Ladetätigkeiten zur Verfügung.

Kontakt

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Wohnen
Eberhardstraße 10
70173 Stuttgart
poststelle61-3@stuttgart.de

Jetzt mehr erfahren!



www.stuttgart.de



www.stuttgart-meine-stadt.de



www.instagram.com/stuttgart-meine-stadt

Maßnahmen auf dem Weg zum Ziel

2024–2026

kurzfristig
baulich

Dorotheenstraße **Karlsschleife**
Geißstraße **Rathausschleife**
Theodor-Heuss-Straße (Radweg) **Cityring**
Josef-Süß-Oppenheimer Platz **Rathausschleife**

2023

temporär
nicht baulich

Kronprinzstraße **Kronprinzschleife**
Kronenstraße **Königsschleife**

2022

nicht baulich

Karlsschleife Dorotheenstraße
Königsschleife Sperrung Lautenschlager Straße

2023/2024

temporär
nicht baulich

Rathausschleife Schmale Straße, Steinstraße

2031–2035

langfristig

Gerberschleife
Sophienschleife
Bahnhofsvorplatz/Schillerstraße

2026–2030

mittelfristig

Kronprinzschleife
Rathausschleife
Königsschleife

Lebenswerte Innenstadt Stuttgart

Flanieren statt Parken



- Planungsbereich Zielkonzept
- Flanierbereiche
- Mischverkehrsfläche, max. 20 km/h
- Zufahrtsschleife, befahrbar mit Kfz
- Tiefgarage, Parkhaus, Parkplatz
- Wichtige Radrouten
- Gebäude/bebaute Fläche
- Grünfläche



Fußgängerfreundliche Bereiche



Temporäre Pflanzkübel

- 1 Königsschleife
- 2 Karlsschleife
- 3 Kronprinzschleife
- 4 Rathausschleife
- 5 Sophien- und Gerberschleife

Lebenswerte Innenstadt Stuttgart

Das Zielkonzept mit Fußgängerzonen, Mischverkehrsflächen und Zufahrtsschleifen

Straßen, die nicht in eine Fußgängerzone transformiert werden können, werden fußgängerfreundlich mit max. Tempo 20 als Mischverkehrsfläche umgesetzt.

Über Zufahrtsschleifen können bestehende Parkgebäude nach wie vor mit dem Auto erreicht werden.

Wichtige Radrouten führen durch den Planungsbereich des Zielkonzepts.

